

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wa. Netta daß halt koani mit an Mannaleut was röd, weils a so bschlossn is worn.

En anan Tag roasns richti ollsant aus af Hatschnberi und dort lassn s' eahns guat gehn, machan si üba d' Manna lusti, wia sö si dahoam abitoan wern und wia batschad als eah dö Gschicht anstehn wird.

En Nachmittag, wia sö si grad recht guat intahaltu und döstoal schan a weng a Schwipsal ham, da humpelt dö schwarzgoamad Lis daher und va weitr kennt mar ihrs schan an, daß 's was Wichtigs gibt.

„Was hats denn? Was gibts denn?“ sturman glei an ötla af sie zua.

„Ja, denkts Ent,“ sagt s' also keuchade, „was dö Kundn bschlossn ham!“

„Na was denn? Wölln s' leicht d' Häusa vakafn!“ is d' Frag.

„Na, na, sö hamd was Schräckligas in Sinn.“

„Wa nöt aus!“

„Ja, ja, denkts Ent, zwoahunart Weibaleut wölln s' va da Stadt bringa lassn.“

„Um Gottswülln!“ schreit d' Burgamoastarin.

„Und nu dazua lauta junge. Üba fünfazwoanzg Jahr derf koane alt sein, sagn s'.“

„D dö ölendign Kerln,“ jammert dö alt Bindarin, „da mei wa' doh eh selm schan a Siebnzga und is nu nöt gscheida!“

„Und was sagt denn da Herr Pfarra dazua?“ fragt sei Köchin ganz asgrögt.